Franz Theodor Csokor

Gesellschaft der Menschenrechte

Schauspiel
4D 30H
12 Dek.
UA: 31.10.1929 Prinzregententheater, München

Ein Stück über das Scheitern der deutschen Revolution in den Jahren 1833 – 1837.

Die „Gesellschaft der Menschenrechte“ nennt sich eine Gruppe von Revolutionären, die voll Enthusiasmus mit Georg Büchner als geistige Spitze gegen Willkür und Knechtschaft für die Freiheit eines neuen Menschen eine Verschwörung anzetteln, die mit schärfsten Gewaltmaßnahmen niedergehalten wird – verraten von einem Spion aus den eigenen Reihen, einem karrieresüchtigen Kommilitonen mit angeknackstem Selbstbewusstsein – der Durchbruch der neuen Zeit durch die herrschende Klasse wird vereitelt.

Franz Theodor Csokor
(* 1885 in Wien | † 1969 ebenda)

Franz Theodor Csokor gilt als einer der bedeutendsten Dramatiker des Expressionismus in Österreich.